

# PSYCHOLOGIE HEUTE

---

GESELLSCHAFT

---

## Geliebtes Verbrechen

Warum bekommen so viele von uns nicht genug von Krimis und Psychothrillern?

VON CHRISTIAN SCHÄRF



01. AUG 2016

Deutschland ist im Krimifieber. Ob Köln, Hamburg, Frankfurt oder Heidelberg –jede große und auch mittelgroße Stadt hat inzwischen ihren eigenen Ermittler samt dazugehöriger Krimireihe und kann auf eine ganze Palette von Fällen verweisen, deren schrittweise Lösung das Kolorit des Ortes effektiv hervorhebt. Krimifestivals schießen wie Pilze aus dem Boden, bekannte und lange etablierte überregional angelegte Veranstaltungen wie in der Eifel oder regional eingegrenzte wie etwa das Mörderische Rheinhessen oder die Mordstage im Bayerischen Wald. Von Edgar Allan Poe, der den ersten Psychothriller schrieb, über Arthur Conan Doyle, den Schöpfer von Sherlock Holmes, Agatha Christie, Raymond Chandler und Patricia Highsmith bis zu den Thrillerautoren der Gegenwart hat sich die Nachfrage nach spannenden Stoffen immer weiter gesteigert. Und immer mehr Leser glauben sich nach erlangter Vertrautheit mit dem Genre bald schon des Verfassens eines eigenen Krimis mächtig.

Rechnet man zu den zahllosen gedruckten Thrillern und...

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

